

**SETZE EIN**

## **HOFFNUNGSZEICHEN**

Mit eurer Spende unterstützt ihr das Programm Aktion Hoffnungszeichen des CVJM Deutschland. Damit werden Projekte in YMCAs weltweit gefördert und ihr tragt zur Ermutigung junger Menschen bei. Der

Schwerpunkt liegt dabei auf Ländern des globalen Südens. Die Durchführung der Projekte findet auf Initiative und in Kooperation mit den YMCAs vor Ort statt.

Wenn ihr Projekte aus dem Bereich „Bildung fürs Leben“ unterstützen wollt, dann gebt bitte die Projektnummer 42190 bei eurer Spende an.

Weitere Informationen und Zugang zum Online-Spendenportal findet ihr unter: [www.cvjm.de/hoffnungszeichen](http://www.cvjm.de/hoffnungszeichen)

### **Spendenkonto**



Empfänger: CVJM Deutschland  
IBAN: DE05 5206 0410 0000 0053 47  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: 42190

**CVJM Deutschland**  
Bereich CVJM weltweit  
Im Druseltal 8, 34131 Kassel  
[hoffnungszeichen@cvjm.de](mailto:hoffnungszeichen@cvjm.de)



**BILDUNG  
FÜRS LEBEN**





**Was mir am besten gefällt, ist, dass jedes Lernen immer von der Hand Gottes kommt. Im CVJM zu sein, bedeutet, Teil einer Familie zu sein.**

Alexander Masis Chaves, Costa Rica

### BEISPIELPROJEKT INDIEN

Der YMCA Bhubaneswar hat in den vergangenen Jahren neun „Non Formal Education Centres“ in verschiedenen Slums der nord-indischen Stadt aufgebaut. Diese Zentren werden an sechs Tagen der Woche von insgesamt 300 Kindern besucht. Vor und nach dem eigentlichen Schulbesuch kommen die

Teilnehmenden, um Lesen, Schreiben und Rechnen zu üben. Auch ihre Englischkenntnisse werden gefördert. Dieses Engagement des YMCA fördert den Schulbesuch von Kindern, zeigt Familien die Notwendigkeit der Schulbildung und reagiert auf oft fehlende Bildungsinhalte an den staatlichen Schulen.



**BILDUNG**

**FÜRS LEBEN**

Ohne Bildung ist langfristig kein Entkommen aus der Armut möglich. Doch in armen Familien werden Kinder oft bereits früh aus der Schule genommen, damit sie arbeiten und zum Lebensunterhalt beitragen. Aufgrund der fehlenden Schulbildung ist es ihnen dann später nicht möglich, eine besser bezahlte Arbeitsstelle zu finden.

Einen Ausweg bieten Schul- und Ausbildungsprojekte vieler YMCAs in allen Erdteilen. So gelingt es jungen Menschen, ihren Familien aus der Armut herauszuhelfen, für sich selbst eine gute Lebensgrundlage aufzubauen und ein ermutigendes Beispiel für andere zu sein.